

LOMMATZSCHER ANZEIGER



Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzsch, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzsch, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prosititz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz



*Leise kam das Leid zu ihm, trat an seine Seite,
schaute still und ernst ihn an, blickte dann ins Weite.
Leise nahm es seine Hand, ist mit ihm geschritten,
ließ ihn niemals wieder los, er hat viel gelitten.
Leise ging die Wanderung über Tal und Hügel,
und uns wär's als wüchsen still, seiner Seele Flügel.*

Wir nehmen Abschied von unserem Bürgermeister a. D.

Herrn Manfred Elschner

Sein tragischer Unglücksfall am 15. August 2004, von dessen Folgen er sich nicht erholen konnte, versetzte die Bürger der Stadt Lommatzsch in tiefe Bestürzung. Am 18. Januar 2017 verstarb Manfred Elschner im Alter von 63 Jahren.

Mit ihm verliert die Stadt Lommatzsch eine äußerst geschätzte und allseits beliebte Persönlichkeit.

Manfred Elschner förderte bis zu seinem Unglücksfall mit großem persönlichem Einsatz die Entwicklung unserer Stadt. Mit seinem unermüdlichen Engagement, seinem Humor und seiner Herzlichkeit prägte er das gesellschaftliche Miteinander unserer Bürgerschaft und die Freundschaft mit unseren Partnerstädten Kiskunmajsa und Weissach im Tal.

1990 trat der diplomierte Sportlehrer, begeisterte Fußballer und leidenschaftliche Karnevalist in die Dienste der Stadt Lommatzsch. Von 1990 bis 2001 übte er das Amt des Hauptamtsleiters aus, bis 1994 war er zugleich stellvertretender Bürgermeister. Am 10. Juni 2001 wurde Manfred Elschner zum hauptamtlichen Bürgermeister gewählt. Neben seiner kommunalpolitischen Tätigkeit war Manfred Elschner in vielen Ehrenämtern aktiv, u.a. als Präsident des Kreissportbundes Meißen e.V. sowie als Vorsitzender des Fördervereins für Heimat und Kultur in der Lommatzschener Pflege e.V.

Wir gedenken Herrn Manfred Elschner mit tiefer Dankbarkeit und sprechen seiner Familie unser aufrichtiges Beileid aus.

Dr. Anita Maaß

Bürgermeisterin

Stadtrat der Stadt Lommatzsch

alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von Verwaltung, Bauhof und Kindereinrichtungen



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Lommatzsch

Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 19.01.2017 folgende Beschlüsse:

Vergabe Planungsleistungen für die Sanierung des südlichen Kirchplatzes in Lommatzsch

Der Stadtrat beschloss, die Planungsleistungen für oben genannte Baumaßnahme an das Ingenieurbüro Frank GmbH aus Freital zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 13, Ja-Stimmen: 13

Beschluss-Nr. 363-47/2017

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB, hier: Neubau Produktionshalle, Flurst. 594/3 und 86/3 der Gemarkung Lommatzsch

Der Stadtrat erteilte das gemeindliche Einvernehmen für oben genannte Baumaßnahme. Der Stadtrat stimmte dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes, Punkte 2.2.1 und 2.2.2, zu.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 13, Ja-Stimmen: 13

Beschluss-Nr. 364-47/2017

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB, hier: Aufstockung/Umbau Bürogebäude, Erneuerung Rettungswache, Flurstücke 1047/12, 1047/11 und 1049/6 der Gemarkung Lommatzsch

Der Stadtrat erteilte das gemeindliche Einvernehmen zu oben genannter Baumaßnahme.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 13, Ja-Stimmen: 13

Beschluss-Nr. 365-47/2017

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB, hier: Einbau Dachgauben und Ausbau Dachgeschoss, Flurstück 263 der Gemarkung Lommatzsch

Der Stadtrat erteilte das gemeindliche Einvernehmen zu oben genannter Baumaßnahme. Der Stadtrat erteilte die sanierungsrechtliche Genehmigung gemäß § 144 BauGB.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 13, Ja-Stimmen: 13

Beschluss-Nr. 366-47/2017

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB, Wiedererrichtung Hechtgaube oberes Dach Vorhaus, Flurstück 298 Gemarkung Lommatzsch

Der Stadtrat erteilte das gemeindliche Einvernehmen zu oben genannter Baumaßnahme. Der Stadtrat erteilte die sanierungsrechtliche Genehmigung gemäß § 144 BauGB.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 13, Ja-Stimmen: 13

Beschluss-Nr. 367-47/2017

Beschluss zum Vorkaufsrecht gemäß § 24 BauGB bezüglich einer Teilfläche des Flurstücks 744 der Gemarkung Lommatzsch

Der Stadtrat beschloss, das Zeugnis über die Nichtausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts für eine Teilfläche aus dem Flurstück 744 der Gemarkung Lommatzsch gemäß §§ 24 ff. Baugesetzbuch (BauGB) auszustellen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 13, Ja-Stimmen: 12,

Befangenheit: 1

Beschluss-Nr. 368-47/2017

Beschluss zum Vorkaufsrecht gemäß §§ 24 BauGB und 17 SächsDSchG und zur sanierungsrechtlichen Genehmigung bezüglich Flurstück 48 der Gemarkung Lommatzsch

Der Stadtrat beschloss, das Zeugnis über die Nichtausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts für das Flurstück 48 der Gemarkung Lommatzsch gemäß § 24 ff. Baugesetzbuch (BauGB) auszustellen. Der Stadtrat bestätigte, dass ein gesetzliches Vorkaufsrecht für das Flurstück 48 der Gemarkung Lommatzsch gemäß § 17 Sächsisches Denkmalschutzgesetz (SächsDSchG) nicht besteht. Der Stadtrat erteilte die sanierungsrechtliche Genehmigung für den Verkauf des Flurstückes 48 der Gemarkung Lommatzsch sowie für die Bestellung einer Grundschuld zu Lasten des Flurstückes 48 der Gemarkung Lommatzsch gemäß § 144 Baugesetzbuch (BauGB).

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 13, Ja-Stimmen: 13

Beschluss-Nr. 369-47/2017

Beschluss zum Vorkaufsrecht gemäß §§ 24 BauGB und 17 SächsDSchG und zur sanierungsrechtlichen Genehmigung bezüglich Flurstück 652 der Gemarkung Lommatzsch

Der Stadtrat beschloss, das Zeugnis über die Nichtausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts für das Flurstück 652 der Gemarkung Lommatzsch gemäß §§ 24 ff. Baugesetzbuch (BauGB) und gemäß § 17 Sächsisches Denkmalschutzgesetz (SächsDSchG) auszustellen. Der Stadtrat beschloss, die sanierungsrechtliche Genehmigung für den Verkauf des Flurstückes 652 der Gemarkung Lommatzsch gemäß § 144 BauGB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 13, Ja-Stimmen: 13

Beschluss-Nr. 370-47/2017

Beschluss zum Vorkaufsrecht nach §§ 24 BauGB und 17 SächsDSchG bezüglich Flurstück 695 Gemarkung Lommatzsch

Der Stadtrat beschloss, das Zeugnis über die Nichtausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts für das Flurstück 695 der Gemarkung Lommatzsch gemäß §§ 24 ff. Baugesetzbuch (BauGB) auszustellen. Der Stadtrat bestätigte, dass ein gesetzliches Vorkaufsrecht für das Flurstück 695 der Gemarkung Lommatzsch gemäß § 17 Sächsisches Denkmalschutz (SächsDSchG) nicht besteht.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 13, Ja-Stimmen: 13

Beschluss-Nr. 371-47/2017

Beschluss zum Kauf des Flurstücks 101/2 der Gemarkung Zöthain

Der Stadtrat beschloss, das Flurstück 101/2 der Gemarkung Zöthain mit einer Größe von 54 m² zu erwerben. Der Kaufpreis beträgt 2,50 €/m² und somit insgesamt 135,00 €. Die Stadt Lommatzsch übernimmt die Kosten des Verfahrens.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 13, Ja-Stimmen: 13

Beschluss-Nr. 372-47/2017

Entscheidung über die Annahme von Spenden

Der Stadtrat beschloss, die Geldspenden von Frau Hertwig und Frau Wagner in Höhe von insgesamt 20,00 € für die Bereitstellung für einheitliche Zuckertüten zur Schulanfangsfeier für die Schulanfänger anzunehmen. Die entsprechenden Spendenbescheinigungen sind durch die Stadtverwaltung auszustellen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 13, Ja-Stimmen: 13

Beschluss-Nr. 374-47/2017

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Der Stadtrat beschloss, die Geldspenden in Höhe von insgesamt 350,00 € von nachfolgend aufgeführten Firmen sowie eine Sachspende über Lebensmittel im Wert von 48,93 € von EDEKA Richter Lommatzsch für die Ausgestaltung der Seniorenweihnachtsfeiern anzunehmen.

- Physiotherapie Christa Müller, Lommatzsch
- Architekturbüro an der Elbe, Eva Eisenreich, Riesa
- ADW Ingenieurtiefbau GmbH, Liebschützberg

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 13, Ja-Stimmen: 13

Beschluss-Nr. 375-47/2017

Öffentliche Bekanntmachung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zur am Donnerstag, dem 02.02.2017, um 19:00 Uhr, im Rathaus Lommatzsch stattfindenden öffentlichen Sitzung des Stadtrates Lommatzsch lade ich Sie hiermit ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung, Protokollbestätigung
3. Bekanntmachung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
4. Aktuelles, Gratulationen
5. Bürgerfragestunde
6. Beschluss zur Namensgebung Grundschule
7. Grundsatzbeschluss zur Sicherung der Gesamtfinanzierung der Programme der Städtebauförderung

8. Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes Wohngebiet „Meisenweg“
9. Beschluss zum Verkauf des Flurstückes 1279 der Gemarkung Lommatzsch
10. Beschluss zum Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 55 der Gemarkung Churschütz
11. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gem. § 36 BauGB zur Sanierung einer Balkonanlage hier: Gemarkung Lommatzsch, Flurstücke 461 und 459/5
12. Vergabe Planungsleistungen zur Sanierung des Altbaus Feuerwehrhaus Lommatzsch (Robert-Volkman-Allee 21)
13. Entscheidung über die Annahme von Spenden
14. Allgemeines/Informationen
15. Anfragen der Stadträte

Mit freundlichen Grüßen

*Dr. Anita Maaß
Bürgermeisterin*

Impressum:

Herausgeber amtlicher Teil: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Verantwortlich: Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß, Die Stadt Lommatzsch mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2842 Haushalte, davon gelten 2422 Haushalte als bewerbbar. Die Exemplare liegen im Gemeindegebiet und im Rathaus zur Mitnahme aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Erscheint: 14täglich

Herausgeber Titelblatt und redaktioneller Teil, Druck:

Riedel Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Verantwortlich: Annemarie und Reinhard Riedel

Erinnerung an Besitzer von vollbiologischen Kleinkläranlagen

Sie sind Grundstückseigentümer und haben eine vollbiologische Kleinkläranlage? Dann sind Sie verpflichtet, regelmäßig Wartungen an der Kläranlage durchzuführen und durch ein Labor die Ablaufwerte analysieren zu lassen. Die Wartungsprotokolle und Laborauswertungen sind bei der Stadt Lommatzsch vorzulegen, da diese für die Kontrolle der Anlagen zuständig ist. Sofern anhand von zwei aufeinanderfolgenden Wartungsprotokollen nachgewiesen ist, dass die vollbiologische Kleinkläranlage einwandfrei funktioniert, wirkt sich dies positiv auf die Feststellung der Abwasserabgabe bzw. Abwassergebühr aus.

Für die Entsorgung des Klärschlammes ist die Fa. Reimann (Tel. 03435/660690) zuständig.

Ihre Stadtverwaltung

**Weitere Informationen im Internet
unter: www.lommatzsch.de**

BÜRGERSERVICE

Unser Lommatzscher Wochenmarkt



02.02.2017

Gulaschkanone H. Kockisch

Fa. Jakubiec	verschiedene Suppen
Fa. Mittag	Obst, Gemüse, Süßigkeiten
Fa. Reuschel	Kaninchen
Fa. Eulitz	Unterwäsche
Fa. Jäger	Obst, Gemüse
Fa. Kumar	Blumen, Pflanzen
Fa. Khinda	Kindersachen
Fa. Hüttmann	Taschen
Fa. Löbus	Tücher, Duftkugeln, Salben
Fa. Laas	Haushaltwaren
Fa. Aslam	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Wurzener Wildspezialitäten	Jacken, Blusen, Hemden
	Wildbret- frisch und tiefgefroren, Wildwurstwaren, Imbiss
Fa. Schranz	Ungarische Wurst u. Spezialitäten
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Merzdorf	Backwaren



09.02.2017

Gulaschkanone H. Kockisch

Fa. Jakubiec	verschiedene Suppen
Fa. Mittag	Obst, Gemüse, Süßigkeiten
Backhaus Lorenz	Kaninchen
	ECHT-Bio Produkte, Fruchtsaucen, Joghurt, Olivenöl, Balsamico
Fa. Weidner	Schuhwaren
Fa. Anders	Unterwäsche
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Jäger	Blumen, Pflanzen
Fa. Kumar	Kindersachen
Fa. Khinda	Taschen
Fa. Hüttmann	Tücher, Duftkugeln, Salben
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Kirschbaum	Käse
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Merzdorf	Backwaren

Ihre Marktverantwortlichen Frau Müller und Frau Klose
Änderungen vorbehalten!



Glückwünsche

Die Stadtverwaltung Lommatzsch gratuliert folgenden Jubilaren nachträglich zum Geburtstag und wünscht ihnen alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen:

- 16.01. zum 75. Geburtstag **Frau Guicking, Christel**
in Lommatzsch
- 16.01. zum 75. Geburtstag **Frau Schüttoff, Kristina**
in Lommatzsch
- 20.01. zum 85. Geburtstag **Herr Heinrich, Siegfried**
in Altlommatzsch
- 21.01. zum 70. Geburtstag **Frau Werner, Christine**
in Lommatzsch
- 22.01. zum 80. Geburtstag **Frau Buchholz, Inge**
in Lommatzsch
- 22.01. zum 80. Geburtstag **Herr Hummitzsch, Günter**
in Lommatzsch
- 22.01. zum 70. Geburtstag **Frau Saalbach, Inge**
in Lommatzsch
- 24.01. zum 75. Geburtstag **Frau Liebmann, Gisela**
in Neckanitz
- 25.01. zum 90. Geburtstag **Frau Starke, Elfriede**
in Dörschnitz
- 25.01. zum 80. Geburtstag **Herr Stephan, Fritz**
in Lommatzsch

Hinweis

Bitte teilen Sie der Stadtverwaltung mit, wenn die Jubilare (80, 85, 90 und jeder weitere Geburtstag) nicht anwesend sind. Ebenso zu den Ehejubiläen. Denn zu diesen Anlässen erfolgt die persönliche Gratulation durch die Bürgermeisterin.

Telefon 035241/54022 oder 54041.

Vielen Dank, Ihre Stadtverwaltung

„Willkommen kleiner Sonnenschein“

Nachträglich herzlichen Glückwunsch
zur Geburt von:

Baldauf, Lena
geb. 05.12.2016

Nitsche, Melina
geb. 18.12.2016

Thieme, Alina
geb. 03.01.2017



BÜRGERSERVICE

Sammeltermine für Gelbe Tonne, Blaue Tonne, Bioabfall und Restabfall

Stadt und Ortsteile

Restabfall 01.02. und 15.02.
 Bioabfall 01.02., 08.02., 15.02. und 22.02.
 Blaue Tonne 13.02.
 Gelbe Tonne 13.02. und 27.02.

Vierradbehälter (wöchentlich)

Restabfall Dienstag
 Blaue Tonne Montag

Notdienste der Zahnärzte

Notdienste auch im Internet: www.zahnaerzte-in-sachsen.de
 jeweils samstags und sonntags 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Bereich Lommatzsch/Nossen

04./05.02. Herr Dr. Schwitzky, Leuben, Schleinitzer Str. 14
 03 52 41 / 81 94 38

11./12.02. Herr DS Zeitschel, Meißen, Crassostr. 1
 0 35 21 / 45 24 60

18./19.02. Frau Dr. Brandes, Meißen, Dresdner Str. 6
 0 35 21 / 73 27 26

25./26.02. Herr DS Küchler, Meißen, Jaspisstr. 21B
 0 35 21 / 45 38 40

**Redaktionsschluss
 für die nächste Ausgabe des
 Lommatzscher Anzeigers: 02. Februar 2017
 Erscheinungstermin: 10. Februar 2017**

**Weitere Informationen im Internet
 unter: www.lommatzsch.de**

Unsere Leser sind Ihre Kunden.

Ihre Gewerbeanzeige im Amtsblatt.

ab **23 €**
 netto
 einfarbig

Größenbeispiele:

- 1-spaltig (45 mm breit) x 64 mm hoch
- 2-spaltig (93 mm breit) x 32 mm hoch
- andere Größen möglich

RIEDEL
 Verlag & Druck KG
 Gottfried-Schenker-Straße 1
 09244 Lichtenau

Telefon: (037208) 876-100
Fax: (037208) 876-299
E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

**Projektaufruf der regionalen
 Fachkräfteallianz für das Jahr 2017**

Die regionale Fachkräfteallianz im Landkreis Meißen begleitet – entsprechend einer Förderrichtlinie des SMWA – die Initiierung und Umsetzung von Projekten zur Fachkräftesicherung.

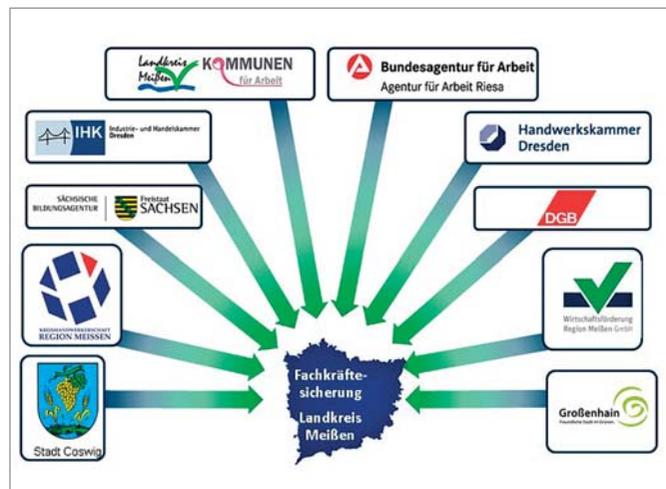
Erste Projektvorschläge wurden bereits im vergangenen Jahr eingereicht und beginnen derzeit mit der Umsetzung. Für das Jahr 2017 stehen bei einem Fördersatz von 90% insgesamt 291.000 € an Fördermitteln zur Verfügung, die für Ideen und Projekte zur Nachwuchskräftegewinnung sowie Arbeits- und Fachkräftesicherung eingesetzt werden können.

Förderfähig sind zum Beispiel:

- Netzwerke von Unternehmen bzw. Branchenverbände, die Veranstaltungen zur Rekrutierung von Fachkräften bzw. Projekte zur Fachkräftesicherung durchführen
- spezifische Informationsangebote für Unternehmen, Unterstützung bei der Stärkung der Arbeitgeberattraktivität sowie Modellvorhaben und Initiativen zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Maßnahmen zur Information und Sensibilisierung von Unternehmen mit Blick auf Fachkräftegewinnung/-bindung unter Einbeziehung wissenschaftlicher Erkenntnisse
- Aktivitäten zur Anwerbung und Integration ausländischer Arbeits- und Fachkräfte in den Arbeitsmarkt, insbesondere in den Schwerpunktbranchen Pflege/medizinischer Bereich, Hotel- und Gaststättengewerbe, Metall/verarbeitendes Gewerbe und Transportdienstleistungen

Weitere Handlungsfelder und Ideen für Maßnahmen sind dem regionalen Handlungskonzept zu entnehmen, welches auf der Website der Fachkräfteallianz unter www.kreis-meissen.de/Landkreis/Wirtschaft veröffentlicht ist. Ebenso sind hier Hinweise zum Verfahrensablauf und detaillierte Informationen für Antragsteller hinterlegt.

Entsprechende Projektanträge für das Jahr 2017 können ab sofort bis einschließlich **28.02.2017** eingereicht werden. Für Rückfragen steht Herr Münch als geschäftsführendes Mitglied der Fachkräfteallianz zur Verfügung (Telefon: 03525/5175-4641 oder per Email: JC.Fachkraefteallianz@kreis-meissen.de).



AUS DEN EINRICHTUNGEN

Neues von der Feuerwehr

Termine

Donnerstag – 09.02.2017, 19.00 Uhr
Gerätehaus – Dekon Ausbildung

Jugendfeuerwehr

Freitag – 10.02.2017, 17.00 Uhr
Gerätehaus – Geräte und Fahrzeugkunde

Rückblick 2016

Im Jahr 2016 wurden die Feuerwehren der Stadt Lommatzsch zu insgesamt 54 Einsatzstellen alarmiert. Dabei wurde die Ortsfeuerwehr Lommatzsch 44 mal, Wachnitz 11 mal, Striegnitz und Neckanitz je 7 mal angefordert. Letztes Jahr mussten wieder Brände gelöscht werden, darunter auch ein Großbrand in der Gemeinde Käbschütztal. Es gab zahlreiche Alarmer durch Brandmeldeanlagen, davon waren sieben Fehlalarme aber auch ein Ernstfall, der durch den zeitigen Alarm gut verlief. Es wurden mehrere Türöffnungen und Tragehilfen für den Rettungsdienst absolviert, aber auch Schlamm und Wasser nach Unwettern mussten beseitigt werden. Zu vier Gefahrguteinsätzen wurde die FFW Lommatzsch im Jahr 2016 gerufen, davon war einer auf der Autobahn bei Nossen und einer im Reifenwerk Riesa. Auch bei Verkehrsunfällen waren die Ortswehren wieder gefordert, um Menschen aus Notlagen zu helfen und Umweltschäden abzuwenden. [RH]

www.ffw.lommatzsch.net

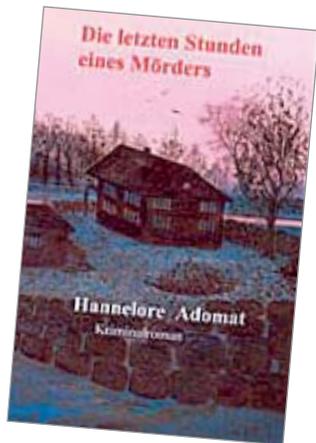


AUS DEN EINRICHTUNGEN



Im Schützenhaus wird's kriminell

Am 21.02.2017, 18:30 Uhr liest die Bloßwitzerin Hannelore Adomat aus Ihren beiden Krimis „Bollmann's Rache“ und „Die letzte Stunde eines Mörders“.



Vorankündigung Lesung „Akte Luftballon“



Am 05.03.2017, 10:00 Uhr im Schützenhaus Lommatzsch

Eine deutsch – deutsche Geschichte, in der ein Luftballon, ein Mädchen aus West-

und ein Mädchen aus Ostdeutschland beste Freundinnen werden ließ. Weiter Informationen erfahren Sie in der kommenden Ausgabe des Lommatzscher Anzeigers am 10.02.2017



S. Kohlmann
Ihre Stadtverwaltung

Unsere wunderschöne Klassenfahrt
Wir die Klasse 4a) hatten eine Klassenfahrt nach Wahlsmühle. Sie ging vom 12.12.16 bis zum 16.12.16. Alle freuten sich. Nun konnten wir losfahren. Die Fahrt ging lange, alle waren gespannt. Sofort räumte der Hausmeister und der Busfahrer das Gepäck in den Bus. Endlich fuhrn wir los. Als alle angekommen waren, gingen wir in die Zimmer. Daar wir die Belegung. Zunächst mussten wir die Betten beziehen. Danach galt es Mittagessen. Nachmittags machten wir eine Wanderung nach Bärensfelde, sie war schön. Der Mann hat uns erzählt, wozu man eine Samendame braucht. Draußen hatten wir ein Blätterspiel unternommen. Plötzlich hat es angefangen zu schnein. Als wir wieder da waren hatten wir Freizeit. Manche gingen in den Sportraum um Tischkicker oder Tischtennis zu spielen. Am nächsten Tag wurden wir früh geweckt. Alle besetzten sich. Nach dem Frühstück säuberten wir die Altküchengärten im Wald. Danach galt es Mittagessen. Nachmittags hatten wir unterschiedliche Waldspiele unternommen. Nach einiger Zeit sind alle auf den wunderschönen Spielplatz gegangen. Als es Abend war, vor dem Abendessen, war Kitzengiften. Alle stellten schöne Kerzen her. Endlich galt es Abendstille, alle hatten Hunger. Nichts war. Erst kurz vor tag, erst mussten wir ein Stückchen kaufen, dann mit dem Bus fahren und zuletzt mit dem Zug. Auf dem Schloss Saunstein hat uns der Falkner eine schöne Show gezeigt. Dann waren alle im Museum. Nach ein paar Stunden waren wir wieder da. Alle waren müde. Der vorletzte Tag wegen Schultag. Es war über den Wolf viel zu hören. Nach einiger Zeit hatten wir das Quiz bekommen. Alle mussten aufpassen. Nach dem Mittag hatten alle Freizeit. Abendessen alle auf zugeht, weil wir eine Abschlussparty hatten. Leider mussten wir nach einiger Zeit ins Bett gehen. Der letzte Tag war der Freitag. Alle freuten sich auf ihr Zuhause. Nach dem Mittag sind wir losgefahren. Endlich waren wir nach einiger Zeit wieder an der Grundschule. Unsere Eltern warteten schon. Alle waren überwältigt über Eltern zu sehen.
Es war eine wunderschöne Woche mit euch. Dankeschön!
Leonore S



**Ihr Anzeigentelefon:
037208/876-100
Riedel – Verlag & Druck KG**

Weitere Informationen im Internet unter: www.lommatzsch.de

AUS DEN EINRICHTUNGEN

Eine Oper in Lommatzsch

Am 5. Dezember fand für uns Grundschüler eine Stunde ganz andere Art statt. Die Klassen 2, 3 und 4 gingen in die Turnhalle. Dort standen große Scheinwerfer. Auf Bänken und Matten konnten wir es uns bequem machen. Die Spannung stieg. Alle Schüler wussten, dass die Oper „Taublerflöte“ gezeigt werden sollte. Für die Klassen 4 war das ein Vorteil, da diese im Musikunterricht behandelt wurde und eine Arbeit darüber folgte. Durch unsere Musiklehrerin erfuhren wir, dass es früher einen Streit zwischen Mozart und Schikaneder über den Inhalt der Oper gab. Am Ende siegte die Version von Wolfgang Amadeus Mozart. Uns Kindern hat die Aufführung sehr gefallen. Die Darsteller waren schön verkleidet, das Bühnenbild wunderbar gestaltet und Musik sowie Gesang gut verständlich. Die Oper kann ich wirklich empfehlen. Ich würde sie sogar nochmal anschauen.

Von Lena Riedrich, Kl. 4a



AUS DEN EINRICHTUNGEN

Ein Besuch in der Oberschule „Lommatzscher Pflege“

Am 22.12.2016, dem letzten Schultag vor Weihnachten, gingen wir in die Oberschule. Dort wollten wir unseren Tag gestalten. Zuerst schauten wir uns in der Turnhalle Sketches und Lieder an. Dann gingen wir basteln. Zum Glück waren nur die vierten Klassen da. Wir teilten uns in Gruppen und netzte Achtklässler bastelten zuerst Karten und dann Schlüsselanhänger mit uns. Als wir schon fast mit unseren Anhängern fertig waren, besuchte uns noch die Bürgermeisterin. Zwischen durch bekamen wir Weihnachtsgebäck. Als wir zurückliefen, waren wir glücklich. Das war der tollste Tag, den ich bis jetzt hatte!

Danke an alle Schüler und Lehrer!

Lioba Isensee 4a



Tag der offenen Tür



in der Oberschule Lommatzcher Pflege

Ein neues Jahr hat begonnen; damit rückt wie jedes Jahr die Entscheidung für die Schüler der Klassen 4 und deren Eltern näher, welche Schule werde ich/ wird mein Kind ab August besuchen. Wir wollen eine kleine Entscheidungshilfe geben und laden Sie recht herzlich für

Sonnabend, den 04. 02. 2017

zum Besuch unserer Schule am „Tag der offenen Tür“ ein.

Von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr können Sie sich im Schulhaus umsehen, fachmännisch geführt von unseren Schülern. Die Klassen- und Fachraumtüren stehen natürlich offen. Sie können Einsicht in die Arbeiten und Projekte unserer Schüler bekommen und sich bei den Fachlehrern über die Unterrichtsfächer der Oberschule informieren. Auch Schulleitung und Beratungslehrer stehen Ihnen für Gespräche zur Verfügung. Verschaffen Sie sich einen Überblick zu unseren Ganztagsangeboten, die Schülern am Nachmittag eine sinnvolle Freizeitgestaltung anbieten.

Wenn Sie sich voller neuer Eindrücke und Informationen noch etwas für den Nachhauseweg stärken wollen, ist auch dafür gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Schüler und Lehrer der Oberschule Lommatzcher Pflege

Also dann, bis zum 04. Februar 2017!



Ihr Anzeigenberater

Andreas Schulze

0178/620 54 54

oder per Mail

info@riedel-verlag.de



RIEDEL

Verlag & Druck KG

AUS DEN EINRICHTUNGEN

A, A, A – der Winter der ist da

Endlich hat er Einzug gehalten ... der Winter. Mit großen Augen haben wir die Schneeflocken beobachtet, die mehr und mehr alles in eine herrliche Winterlandschaft verzaubert haben.

Da hieß es auch für unsere Tageskinder die Schaufeln, Porutscher und Schneeschieber rauszuholen und im Schnee zu toben, zu rodeln und zu bauen. Für viele war es der erste Versuch den kleinen Hügel mit dem Porutscher runter zu fahren und die Kinder und wir Erwachsenen hatten viel Spaß dabei.

So mancher Schneemann wurde gebaut und so manche Schneeflocke mit dem Mund aufgefangen. Nun hoffen wir, dass uns der Winter mit seiner weißen Pracht noch lange erhalten bleibt.

Wir wünschen allen einen guten Start ins neue Jahr, viel Gesundheit, Glück und Freude.

*Die Lommatzscher Tagesmütter
Petra Martin, Elenore Straub,
Anke Reitmeier und Kathleen Reiche*



AUS DEN EINRICHTUNGEN

■ Einladung zum kostenlosen Vortrag „Das Lernen lernen“

Der Elternrat der Grundschule Lommatzsch und Oberschule Lommatzscher Pflege lädt alle interessierten Eltern am 9. Februar 2017 zum kostenlosen Vortrag „Das Lernen lernen“ des gemeinnützigen Vereins LVB Lernen e. V. ein.

Mit den richtigen Tipps und Lerntechniken zum Schulerfolg
Der gemeinnützige Verein LVB Lernen e. V. bietet im Rahmen einer Schultour durch ganz Deutschland einen spannenden Vortrag zum Thema „Das Lernen lernen“ an. Der Vortrag zeigt Eltern, welche Faktoren das Lernen der Kinder beeinflussen und wie sie ihre Kinder effektiv unterstützen können. Mit einfachen Tipps und Techniken für unterschiedliche Lerntypen können Kinder dauerhaft zum bestmöglichen Lernerfolg geführt werden.

Datum: 9. Februar 2017
Uhrzeit: 19:00 Uhr (Dauer ca. 2 Stunden)
Ort: Schützenhaus Lommatzsch, kleiner Saal

Sachsenplatz 3, 01623 Lommatzsch

Die konkreten Inhalte des Vortrages:

- **Lernmethodik:** Die richtigen Techniken und Lernmethoden für Ihr Kind
- **Motivation:** Praktische Tipps zur Überwindung von „Null-Bock-Phasen“
- **Lerntypen:** Wie Kinder lernen und welchem Lerntyp Ihr Kind entspricht
- **Kommunikation:** Eltern und Kind – gemeinsames Lernen ohne Streit
- **Hausaufgaben:** Wie Sie Ihrem Kind helfen können, schnell und effizient zu arbeiten

Was ist der LVB Lernen e. V.?

Der Verein LVB Lernen e. V. ist ein Zusammenschluss von verschiedenen Personen aus dem Bildungsbereich, die sich gemeinsam gemeinnützig für eine bessere Bildung einsetzen wollen. Das Thema „Lernen“ steht dabei im Vordergrund, da hier noch großes Entwicklungspotenzial in der Gesellschaft besteht. Die kostenlose Vortragsreihe „Das Lernen lernen“ findet im Schuljahr 2016/2017 deutschlandweit an teilnehmenden Schulen statt und richtet sich an Eltern mit Kindern vom Grundschulalter bis zum Abitur. Mehr Informationen zum Verein und dem Vortrag finden Sie unter: www.lvb-lernen.de
Anmeldung zum Vortrag unter: diana.ruehlow@web.de (bitte Name, Schule, Klasse und Teilnehmerzahl angeben). Begrenzte Teilnehmerzahl, frühzeitige Anmeldung empfohlen!

Mit freundlichen Grüßen

Der Elternrat der Grundschule Lommatzsch
und Oberschule Lommatzscher Pflege

FREIZEIT UND VEREINE

*Wenn der Nebel des Vergessens die Seele einhüllt,
jeden klaren Gedanken im Keim erstickt,
wenn das Leben nicht mehr lebenswert,
die Freude am Dasein nur noch ein Schatten ist,
so ist der Abschied noch immer ein Abschied mit Tränen,
doch sind diese keine Tränen der Trauer –
es sind Wunschtränen!*

*Eine jede von ihnen beinhaltet den Wunsch,
sich an deine Sonnenzeiten zu erinnern –
an Zeiten, als der Nebel noch Illusion
und du noch von einem Strahlen umgeben warst –
und nun wieder bist!*

(Kirsten Klemp)

Wir nehmen Abschied von unserem langjährigen Vorsitzenden der FDP-Ortsgruppe und Ehrenmitglied sowie Bürgermeister a.D.

Herrn Manfred Elschner

Manfred Elschner engagierte sich mit seiner ganzen Kraft für eine freiheitliche und zukunftsgerichtete Politik für unsere Stadt Lommatzsch. Wir verlieren mit ihm eine wahrhaft liberale Persönlichkeit.

Wir halten das Andenken an Manfred Elschner in Ehren und sprechen seiner Familie unsere aufrichtige Anteilnahme in diesen schweren Stunden aus.

Wolfgang Maaß im Namen des Vorstandes
der FDP-Ortsgruppe Lommatzsch



■ Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde des Wahlkreisabgeordneten Geert Mackenroth findet am 08. Februar 2017 zwischen 15:00 Uhr und 17:30 Uhr statt.

Das persönliche Gespräch können Interessierte mit Geert Mackenroth im Wahlkreisbüro, Alexander-Puschkin-Platz 4c in 01587 Riesa, suchen. Um eine vorherige Terminabsprache wird gebeten, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Einen Termin können Sie telefonisch im Wahlkreisbüro unter 03525 / 50 80 49 und im Landtagsbüro unter 0351 / 493 55 79 verabreden, gerne auch per E-Mail unter geert.mackenroth@slt.sachsen.de.

Geert Mackenroth MdL (CDU) ist der direkt gewählte Landtagsabgeordnete für die Gemeinden Diera-Zehren, Hirschstein, Käbschützthal, Lommatzsch, Riesa, Stauchitz, Strehla und Zeithain.

FREIZEIT UND VEREINE



■ „500 Jahre Lommatzscher Pflege“

Vor uns liegt ein ereignisreiches und spannendes neues Jahr. Die Lommatzscher Pflege begeht im Jahr 2017 Ihre 500-jährige urkundliche Ersterwähnung. Diesen Anlass möchten wir nutzen und Ihnen verschiedene Highlights in der Lommatzscher Pflege vorstellen. In dieser Ausgabe beginnen wir mit der Gemeinde Stauchitz.

■ Schaufenster der Region

Gespräch mit dem Stauchitzer Bürgermeister Frank Seifert über die traditionelle Gewerbemesse in Staucha

Die Gewerbemesse in Staucha findet 2017 am 22. und 23. April statt. Es ist im 500. Jahr der Ersterwähnung der Lommatzscher Pflege nunmehr die 16. Messe. Die Gemeinde Stauchitz ist Veranstalter, macht sie das als Bürgermeister stolz?

Ja. Denn unsere Gewerbemesse in Staucha, zentral gelegen zwischen Riesa, Oschatz und Döbeln, ist seit vielen Jahren die größte und beliebteste Publikumsmesse in der Region. Wir erwarten auch diesmal über 3 000 Besucher. An die 100 Aussteller werden sich wieder mit ihren vielfältigen Angeboten aus den Bereichen Haus, Hof, Garten, Handwerk, Familie und Freizeit präsentieren. Dazu kommen wieder für die Gäste ein schönes Kulturprogramm sowie kulinarische Genüsse. Der große Anklang unserer Gewerbemesse ist sicher auch mit auf das reizvolle Ambiente im restaurierten historischen Rittergut zurückzuführen, auf die schöne Markthalle mit ihren toskanischen Säulen sowie dem großen Freigelände und dem beheizten Zelt. Mit insgesamt 1 600 Quadratmetern Ausstellungsfläche ist unsere Messe auch für Besucher aus Dresden, Leipzig und Chemnitz interessant. Es hat sich in Sachsen herumgesprochen, dass in Staucha was los ist. Ich möchte an dieser Stelle den Gemeinderäten und dem vorhergehenden Bürgermeister Peter Geißler Dank sagen, dass sie einst die Markttagge und als Höhepunkt die Gewerbemesse ins Leben gerufen haben. Diese Ereignisse sind heute fester Bestandteil des wirtschaftlichen und kulturellen Lebens in der Lommatzscher Pflege.



Anknüpfend hier ein Einwand. Eine Gemeinde wie Stauchitz mit ihren etwa 3 200 Einwohnern in 21 Ortsteilen hat doch zunächst Pflichtaufgaben, so beispielsweise den Unterhalt von Schulen und Kindergärten zu gewährleisten, sich um Straßenbau und die Trinkwasser- und Abwasserentsorgung zu kümmern. Das hat Vorrang. Freiwillige Aufgaben wie Kultur, Sport und Messen folgen danach. Wieso engagiert sich die Gemeinde deshalb so stark für Markttagge und Messe?

Es geht um das Wohlfühlen der Bürger in der Gemeinde und in der Region, um ihre Identität mit der Lommatzscher Pflege. Diese hat eine idyllische Natur, ist landwirtschaftlich geprägt, aber auch Standort von traditionellem Handwerk sowie Dienstleistungen. Wirtschaft und Erholung vereint mit soliden infrastrukturellen Voraussetzungen bieten so ein gutes Lebensumfeld für Familien und weitere Bürger. Unsere Markttagge und Gewerbemesen ordnen sich hier ein und sind gewissermaßen das Schaufenster der Lommatzscher Pflege. Die Bürger können hier von der Angebotsvielfalt aus den Bereichen Haus, Hof, Garten, Handwerk, Familie und Freizeit profitieren, haben ein ansprechendes Kulturprogramm und kulinarische Spezialitäten. Für Unternehmen sind diese Messen und Markttagge mit den moderaten Standgebühren ideal für Vernetzung und Erfahrungsaustausch sowie für wirtschaftliche Stabilität und tragen so bei, dass die Lommatzscher Pflege weithin einen guten Ruf hat. Als Gemeinde helfen wir so mit, gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen für Handwerker und weitere Betriebe zu schaffen, was zurückwirkt auf Familien und Bürger in der Region.



Was erwartet die Besucher zur diesjährigen Messe am 22./23. April im Rittergut Staucha?

Wie gesagt, ein vielfältiges Angebot aus bereits genannten Bereichen. Für die Kunden gibt es auch neue Offerten von Unternehmen, zum Beispiel Alarmanlagen, Ethanol-Kamine, Garten- und Terrassenmöbel aus Fiberglas, Elektro- und Infrartheizungen, Wintergärten oder komplette Sanierungsarbeiten rund ums Haus. Unsere Messe reagiert natürlich auch auf Trends. IT-Technik, Mode und Schmuck oder auch Badsanierung sind da unter anderem zu nennen. Neben neuen Unternehmen sind Betriebe vertreten, die schon seit vielen Jahren bei unseren Messen dabei sind, wie unter anderem die Firma Teichert aus Ostrau mit Gartengeräten oder der Pflegedienst Reinländer aus Nickritz. Die Gewerbemesse ist am Sonnabend von 9 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

FREIZEIT UND VEREINE

Was hält diesmal das kulturelle Rahmenprogramm parat?

Die Lommatzcher Spielleute werden am Sonnabend 9 Uhr zur Eröffnung auftreten. Heimatstube, Peter-Sodann-Bibliothek und Theaterscheune sind an beiden Tagen geöffnet. Für Kinder gibt es Basteln, Hüpfburg und anderes mehr. Frühschoppen, Modenschauen mit der Firma Bock aus Riesa und weitere kulturelle Einlagen gehören ebenfalls zum Programm. Stargast am Sonntag wird der Sänger Achim Petry sein.

Ohne Partner und Helfer sind solche Veranstaltungen sicher nicht zu bewerkstelligen...

Keinesfalls. Deshalb ein großes Dankeschön an alle, die der Gemeinde zur Seite stehen. Ich möchte hier vor allem unsere Markt-Mitarbeiterin Ines Schmetzer und Sachbearbeiterin Adriane Baum, den Bauhof, aber auch die weiteren Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Stauchitz nennen, die sich dafür sehr engagieren. An dieser Stelle sind natürlich auch die Vereine der Gemeinde und weitere Gemeinschaften oder die Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren zu erwähnen, die uns seit vielen Jahren aktiv unterstützen. Und hier auch ein Dankeschön an den Förderverein der Oberschule „Anne Frank“ und an die Eltern der Kindereinrichtungen, die mit einem Kaffee- und Kuchenbasar die Gewerbesse bereichern. Noch viele weitere Partner unterstützen uns bei Organisation und Ablauf der Gewerbesse. Insgesamt sind es über 50 freiwillige Helfer. Besonders möchte ich mich bei allen teilnehmenden Ausstellern bedanken, ohne die eine solche Großveranstaltung nicht möglich wäre.

Besuchermagnet waren auch immer wieder die Stargäste zu den Messen. An wen erinnern Sie sich zum Beispiel?

An Achim Menzel, Ute Freudenberg, Bernhard Brink, Uta Bresan oder wie im Vorjahr Linda Feller, um nur einige zu nennen. Doch unsere Gewerbesse leben kulturell nicht nur von den Stargästen. Wir haben auch viele Angebote, die Traditionen und Vielfalt des kulturellen Lebens in unserer Region widerspiegeln und den Besuchern Freude und Erlebnisse bringen. Da wäre zum Beispiel Ilona Böttcher aus Plotitz. Über viele Jahre öffnet sie auch an den Tagen der Messe die Heimatstube. In der Peter-Sodann-Bibliothek über der Markthalle und in der Theaterscheune können Besucher an Führungen teilnehmen. Oftmals sind auch die Lommatzcher Spielleute oder andere Kulturgruppen mit von der Partie. Das wären nur einige Beispiele.

Trägt sich für die Gemeinde die Gewerbesse finanziell?

Das ist ganz unterschiedlich. Bei gutem Wetter und vielen Besuchern werden die finanziellen Aufwendungen der Gemeinde durch Eintritte und Standgebühren im Wesentlichen gedeckt. Wenn wie im Vorjahr durch Kälte und Regen etliche Gäste ausbleiben, machen wir Minus. Doch wir halten an der Gewerbesse fest. Sie ist unverzichtbar für unsere Region als kulturelles und wirtschaftliches Ereignis. Der Gemeinderat unterstützt da unsere Position.

Zum Schluss noch eine Frage zu den monatlichen Markttagen. Was ist 2017 vorgesehen?



Der Stauchitzer Bürgermeister Frank Seifert, im Hintergrund Markthalle (links) und Theaterscheune im Rittergut.

Jeweils am ersten Sonnabend im Monat werden etwa 40 Händler und Unternehmen, darunter viele Direktvermarkter von Obst, Gemüse, Backerzeugnissen und weiteren Frischewaren, ihre Produkte von 9 bis 14 Uhr im Rittergut Staucha anbieten. Am 4. Februar ist Schlachtfest, die Fleischerei Münch aus Lommatzsch und die Landfleischerei Laas bei Oschatz werden da mit ihren Erzeugnissen wie unter anderem mit Wurstbrühe, Wellfleisch, Blut- und Leberwürsten vertreten sein. Die weiteren thematischen Angebote sind: März Frühlingmarkt, April Ostermarkt, Mai Pflanzenmarkt, Juni Pfingstmarkt, Juli Sommerfrischer Markt, August Markt zum Ferienausklang, September Herbstlicher Markt mit Krauthobeln, Oktober Erntefest mit mobiler Obstpresse, November Schlachtfest und Dezember Adventsmarkt.

Das Gespräch führte Dieter Hanke.

Neues vom Handball

Frauenspiel:

SSV Lommatzsch – USV Dresden 3 21 : 36 (12:17)

Mit einer dünn besetzten Auswechselbank kamen die Konditionsmängel ziemlich extrem zur Geltung und das Ergebnis widerspiegelt die schwache Leistung der Lommatzscher Damen. Dieses Spiel muß schnell abgehakt werden und sollte nächste Woche, wieder zu Hause gegen die HSG Rio wettgemacht werden.

Männerspiel:

SSV Lommatzsch –
Medizin Bärenstein/ Bad Gottleuba 30 : 24 (15:11)

Gegen den Tabellenletzten gab es nie eine Situation an der es am Sieg der Männer Zweifel gab. Gewonnen, somit die beiden Punkte geholt und alles ist gut...

Weitere Informationen im Internet
unter: www.lommatzsch.de

FREIZEIT UND VEREINE

■ Tischtennis

1. Bezirksliga – Herren, 11. Spieltag:

Lommatzscher SV 1. – SV Motor Mickten-Dresden 2. 5 : 10

Tobias Franke gewinnt sein 1. Einzel in der 1. Bezirksliga

Mit der neuen Stamm-Sechs erreichte der LSV im Duell der Neulinge gegen Mickten-Dresden 2. das gleiche Resultat wie in der Vorrunde. Wie im Hinspiel und auch in der Vorwoche hieß es nach den Doppeln 1:2. Erneut waren es M. Rakette/Franke, die als einziges LSV-Doppel punkten konnten. Gegen Schneider/Jung entschieden sie den fünften Satz nach guten Ballwechsellern mit 11:5 für sich. Borkenhagen/N. Rakette (1:3 gegen Schulz/Böhme) sowie Jauernick/Fink (-7, -6, -10 gegen Hoffmann/Kuntzsch) verloren. Nach einer Punkteteilung im oberen Paarkreuz (M. Rakette 3, 7, 10 gegen Böhme und K. Borkenhagen -3, -4, -7 gegen Schulz) gingen die ersten beiden Einzel im mittleren Paarkreuz an die Gäste. T. Jauernick unterlag Hoffmann in vier Sätzen, N. Rakette musste Schneider trotz starkem Auftritt im Entscheidungssatz mit 7:11 den Vortritt lassen. Im unteren Paarkreuz spielte T. Franke gegen Kuntzsch so gut, dass er endlich mit seinem ersten Einzelgewinn in der höchsten Spielklasse des Bezirks belohnt wurde! Nach der knappen Niederlage im Hinspiel hatte T. Franke mit 14:12, 11:5, 13:15 und 11:7 nun das bessere Ende auf seiner Seite. Für R. Fink reichte es gegen Jung immerhin zu einem ersten Satzgewinn. Beinahe wäre es danach noch einmal richtig eng geworden. Nach dem starken 11:1, 11:2, 11:6 von M. Rakette gegen Schulz sah es für K. Borkenhagen nach glücklicher Aufholjagd (nach 0:2-Satzrückstand 11:5 und 11:6) gegen Böhme im fünften Satz bei 6:2- Führung sehr gut aus. Doch der Vorsprung reichte nicht: Böhme machte nun wieder weniger Fehler und siegte letztlich mit 11:7. Da am Nebentisch auch T. Jauernick nach hart umkämpften fünf Sätzen gegen Schneider die Oberhand behielt (Satz 5 11:8), hätte es sogar 6:6 stehen können. Aber dank Böhme's Sieg lag Mickten mit 7:5 vorn. Die letzten drei Einzel waren dann sichere Beute der Gäste. Nach den Niederlagen von N. Rakette (-5, -7, -6 gegen Hoffmann), T. Franke (1:3 gegen Jung) und R. Fink (-7, -10, -9 gegen Kuntzsch) jubelten die Dresdner. Mit 10:5 endete das faire und ansehnliche Punktspiel vor 21 Zuschauern nach 2:50 h für die Gäste aus der Landeshauptstadt.

Die Punkte erkämpften: Martin Rakette 2,5 / Karsten Borkenhagen 0 / Thomas Jauernick 1 / Norbert Rakette 0 / Tobias Franke 1,5 / Robert Fink 0

10. Spieltag: TTV Dresden 2007 2. – Lommatzscher SV 1. 12 : 3 LSV nun Tabellenletzter

Das letzte Spiel der Vorrunde war seltsamerweise auch das erste der Rückrunde. Die Eindrücke des Hinspiels waren also noch in den Köpfen der Beteiligten. Wohl deshalb stand das Rückspiel nun unter der Leitung eines neutralen OSR (Ulrike Fuhrmann vom SV Universitätsklinikum Dresden). Bis auf ein paar Hinweise zur „Umsetzung“ der Aufschläge war sie aber nicht wirklich gefordert. Zudem war das Spiel auch recht schnell entschieden. Am härtesten umkämpft waren die ersten beiden Doppel. Borkenhagen/N. Rakette lagen gegen Lehmann/Knöppel mit 2:0-Sätzen (11:9, 11:7) vorn, zogen aber am Ende doch noch den Kürzeren (1:11, 10:12, 9:11), u.a. weil auch ein Matchball im 4. Satz ungenutzt blieb. Das neue Doppel 1 des LSV (M. Rakette/Franke) ging

den umgekehrten Weg. Die ersten beiden Durchgänge landeten mit 12:10 (nach 8:10) und 11:7 auf dem Konto von Vavrina/Uhlemann, die Folgesätze dann in Gänze auf dem der Gäste (11:9, 11:9, 13:11). Besonders die Aufholjagd im Entscheidungssatz beeindruckte. Nach 1:6- bzw. 7:10-Rückstand und Abwehr von drei Matchbällen verwandelte M. Rakette den zweiten Matchball zum ersten Gewinn eines Doppels in der Rückrunde. Im dritten Doppel unterlagen Fink/Schlegel mit 0:3 (-9, -8, -7) gegen Fehring/Fröhner. Danach gab es im ersten Einzeldurchgang für die Gastgeber sechs Siege aus sechs Spielen, wobei die ersten vier noch relativ offen waren. K. Borkenhagen (10:12, 11:7, 5:11, 11:13 gegen Vavrina), M. Rakette (6:11, 11:5, 12:14, 8:11 gegen Lehmann), T. Franke (8:11, 7:11, 11:5, 9:11 gegen Fehring) und N. Rakette (11:6, 9:11, 2:11, 11:13 gegen Uhlemann) kamen auf je einen Satzgewinn. Jedoch gingen die Hälfte aller verlorenen Sätze nur hauchdünn an den TTV. Endete bis zum Stand von nun 6:1 nur eine Partie schon nach drei Sätzen, gab es ab da nur noch Drei-Satz-Spiele. Nach Niederlagen von Ersatzspieler M. Schlegel (-8, -8, -4 gegen Knöppel) und R. Fink (-7, -11, -5 gegen Fröhner) war es

M. Rakette, der mit dem Erfolg über Vavrina (3, 4, 7) auch den ersten Einzel-Rückrundenpunkt erzielen konnte. Im mittleren Paarkreuz profitierte der LSV vom Nichtantreten von Uhlemann gegen T. Franke und bekam so einen weiteren Punkt "geschenkt". Für K. Borkenhagen (-5, -6, -8 gegen Lehmann), N. Rakette (3x 6:11 gegen Fehring), R. Fink (-6, -6, -9 gegen Knöppel) sowie M. Schlegel (mehrere ungenutzte Satzballen beim 16:18, 10:12 und 8:11 gegen Fröhner) standen in neuen Gefilden (höheres Paarkreuz bzw. höhere Liga) nicht unerwartet nur Niederlagen zu Buche. Nach 2:35 h überreichten die Gastgeber die "rote Laterne" an den LSV, der sich auch in den nächsten Partien mit genau so großem Einsatz zur Wehr setzen wird. Das der Klassenverbleib nach dem Abgang von Martin Penz unrealistisch ist, ist nach diesem Ergebnis auch den größten Optimisten klar.

Die Punkte erkämpften: Martin Rakette 1,5 / Karsten Borkenhagen 0 / Norbert Rakette 0 / Tobias Franke 0,5 / Robert Fink 0 / Mike Schlegel (E) 0 sowie 1 Punkt kampflös

■ Punktspielergebnisse

- 1. Kreisliga:
Lommatzscher SV 3. – Lommatzscher SV 2. 6 : 8
- 1. Kreisklasse:
SV Chemie Nünchritz 3. – Lommatzscher SV 4. 11 : 3
- 3. Kreisklasse:
Lommatzscher SV 5. – SV Diera 3. 2 : 12
- Kreisliga Schüler – Meisterrunde:
TTF Riesa - Lommatzscher SV 2 : 8
SV Chemie Nünchritz – Lommatzscher SV 0 : 10

■ Vorschau

Abteilungsmeisterschaften – Herren-Einzel:

Samstag, 04.02. – 13:00 Uhr – Turnhalle Grundschule

Weitere Informationen auf unserer Homepage:
<http://ttennisgoldi.beeppworld.de/>

Rakette



FREIZEIT UND VEREINE | AKTUELLES STADTGESCHEHEN

Schiedsrichter des Jahres

Nicht nur meckern...!
 ...sondern auch mal loben. Das Prinzip von „Zuckerbrot und Peitsche“, was wohl große Pädagogen schon erkannt haben sollen, ist auch im Fußball anzuwenden, nein? Doch, doch!
 An dieser Stelle soll mal ein Lob auf unsere „schwarze Zunft“, auf unsere Schiedsrichter, ausgebracht werden. Woche für Woche stehen sie in der Kritik, mehr als irgendein Spieler oder Trainer. Sind sie doch mit ihren Entscheidungen für das „Weh und Ach“ unserer von allen „gehätschelten“ Kickern mit verantwortlich.
 Ein Großer dieser Zunft, und das nicht nur wegen seiner 1,90 Körpergröße, ist Ralf Niemzik aus Koselitz. Ralf pfeift für den SV Priestewitz in der Kreisoberliga und ist in den Wintermonaten auch gern gesehener Gast auf dem Hallenparkett.
 Er hat in diesem Winter schon einige Turniere in Lommatzsch gepfiffen. Dabei ist er uns als sehr fachkundiger und einfühlsamer Leiter der Spiele aufgefallen. Ja auch die kleinen Gesten am Rande machen ihn so sympathisch für uns Alle. Da wird schon mal einem kleinen aus der F-Jugend der Schuh zugebunden, da wird auch mal einem auf die Beine geholfen. Auch bei den „Großen“ ist er beliebt. Er sagt schon mal: „Sorry“ wenn er mal mit einer Entscheidung nicht so richtig lag.
 Mich persönlich freute eine Szene in Lommatzsch beim A-Jugend-Turnier ganz besonders:
 Nach einer, aus seiner Sicht, Fehlentscheidung ging er zum Torwart und bekannte sich zu seinem Fehler – Tolle Geste, Ralf!
 Am Rande bemerkt, bei jeder Musik zur Schlussminute schwang Ralf in den Hüften mit. Da sieht man doch, der Mann hat Spaß dabei!
 Deshalb unsere Meinung: Hallenschiedsrichter des Jahres in Lommatzsch issssssssssst – Ralf Niemzik.

Peter Rennert

Verkehrsinform:

Wegen Einsturzgefahr eines leerstehenden Grundstücks, musste die Friedrichstraße im unteren Bereich total gesperrt werden...



Der zugefrorenen Lehmgrubenteich wurde zum Wochenende erstmals wieder zu sportlicher Betätigung genutzt. Viele Helfer haben speziell den Sonntag Nachmittag zu einem kleinen Fest werden lassen, wo auch auf Glühwein und Grillwurst nicht verzichtet werden musste. Hoffentlich trägt das Eis noch eine Weile?



Anzeigen

KIRCHENNACHRICHTEN

■ Evangelisch-Lutherische Kirche

Kirchgemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz

■ Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz

29. Januar 2017

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Gemeindesaal

05. Februar 2017

10.00 Uhr Predigtgottesdienst im Gemeindesaal

11. Februar 2017

18.30 Uhr Gottesdienst „EINMAL ANDERS“
im Gemeindesaal

■ Gemeindegemeinschaft Lommatzsch-Neckanitz

Freitag, 27.01.2017

20.00 Uhr Fröhlicher Hauskreis bei Familie Hennig

Montag, 06.02.2017

19.30 Uhr Kirchenvorstand

Dienstag, 07.02.2017

14.00 Uhr Mütterdienst

19.30 Uhr Hauskreis Hänsel

Donnerstag, 09.02.2017

14.30 Uhr Seniorenkreis

Freitag, 10.02.2017

20.00 Uhr Fröhlicher Hauskreis bei Familie Fink

■ Gottesdienste Dörschnitz-Striegnitz

29. Januar 2017

09.30 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche Striegnitz

05. Februar 2017

10.00 Uhr Predigtgottesdienst im Gemeindesaal Lommatzsch

12. Februar 2017

kein Gottesdienst

■ Gemeindegemeinschaft Dörschnitz-Striegnitz

Mittwoch, 08.02., 14.30 Uhr Frauendienst Dörschnitz

■ Christlich bestattet wurden:

Frau Marianne Seifert geb. Kirchhof,
Angestellte aus Lommatzsch, 83 Jahre

Frau Helene Wietschel geb. Nittel,
Milchprüferin aus Großenhain – früher Lommatzsch,
92 Jahre

■ Mitteilung aus dem Pfarramt

Ab 09. Februar 2017 ist das Pfarramt bis auf weiteres wegen Krankheit geschlossen. Die Anmeldung von Trauerfällen erfolgt über die Telefonnummer: 0172 9814679.

■ Mitteilung der Friedhofsverwaltung

Die Ruhefrist für die Grabstelle UA174 - Karl Wachs - ist am 31.08.2016 abgelaufen.

Wenn bis zum 01.05.2017 keine Ansprüche von Angehörigen erhoben werden, wird die Grabstelle von den Friedhofsmitarbeitern eingeebnet.

■ Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Dienstag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Erreichbarkeit:

Pfarrer Saft: 035241-829082 oder 035241-829022

Pfarramt/Friedhofsverwaltung: Tel.: 035241-52242

Fax: 035241-52354

Mail: kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de

Friedhof: 0163-6645476 oder 035241-51301

KIRCHENNACHRICHTEN

Katholische Pfarrei St. Benno
 Wettinstr. 15
 01665 Meißen
 Tel.: 0 35 21 - 46 96 11
 Fax: 0 35 21 - 46 96 26
 E-Mail: Pfarramt@Kath-Kirche-Meissen.de



**Katholische Kirche Heiliges Kreuz
 in Lommatzsch**

Sonntag, 05.02.2017
 08.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 12.02.2017
 08.30 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 19.02.2017
 08.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 26.02.2017
 08.30 Uhr Wortgottesfeier

**Katholische Kirche St. Benno
 in Meißen**

Samstag, 04.02.2017
 17.00 Uhr erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche

Sonntag, 05.02.2017
 10.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche
 10.00 Uhr Wortgottesfeier in der St. Agnes Kapelle

Samstag, 11.02.2017
 17.00 Uhr erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche

Sonntag, 12.02.2017
 10.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Samstag, 18.02.2017
 17.00 Uhr erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche

Sonntag, 19.02.2017
 10.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche
 10.00 Uhr Wortgottesfeier in der St. Agnes Kapelle

Samstag, 25.02.2017
 17.00 Uhr erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche

Sonntag, 26.02.2017
 10.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Mittwoch, 01.03.2017
 19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in St. Afra Meißen

Samstag, 04.03.2017
 17.00 Uhr erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche

Sonntag, 05.03.2017
 10.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche
 10.00 Uhr Wortgottesfeier in der St. Agnes Kapelle

Anzeigen

DANKSAGUNGS-ANZEIGEN
 Danken Sie Ihrer Familie, Ihren Freunden, Nachbarn
 und Bekannten für die gezeigte Anteilnahme

*Beistand braucht,
 wer einen
 geliebten Menschen
 verloren hat...*

Danksagung
 Nachdem wir Abschied genommen haben
 von meinem lieben Mann, gutem Vater
 Schwiegervater, Opa und Uropa, Herrn
Horst Muster
 * 3. März 1939 † 2015
 möchten wir uns bei allen
 Bekannten, Nachbarn und
 Anteilnahme ganz herzlich
 bedanken.

**Anzeigen-
 preis ab
 25 Euro**

Die ganz persönliche Art DANKE zu sagen:
DANKSAGUNGS-KARTEN

Bestellen Sie Ihre passende
 Karte zur Anzeige gleich mit:

- wir übernehmen Ihren Anzeigentext
 und Ihre individuelle Anzeigengestaltung
- Druck auf hochwertigem Grußkarten-
 Karton in verschiedenen Farben
- Umschlag weiß mit Gestaltung
 oder blanco
- Mindestbestellmenge 10 Stück
- Stückpreis nur 1,20 Euro

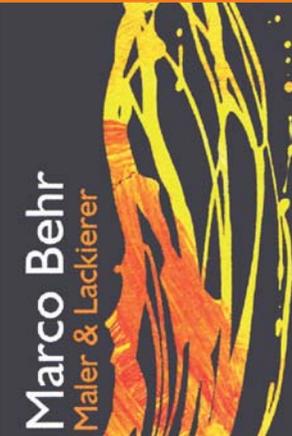
Wir beraten Sie gern.

Kartenformat:	Karten Farbigkeit:	Umschlagformat:	Umschlaggestaltung:
A 6 Langhülle	■ ■ ■	A 6 Langhülle	• mit Gestaltung • oder blanco

Anzeigetelefon: 037208 876211
 Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Anzeigen

Anzeigen



Marco Behr
Maler & Lackierer

Malerfachbetrieb Behr

Fassadengestaltung
Tapezierarbeiten
Bodenbeläge
Exklusive Farb- und Objektgestaltung
Dekorative Maltechniken
Holzschutz
Lackierarbeiten

Rauba Nr. 2 · 01623 Lommatzsch
Handy: 0172 1718560
Fax: 035241 94108
malerfachbetrieb_behr@freenet.de

Anzeigentelefon: 037208/876-100

Vielen Dank an alle, die zu meinem

50. Geburtstag

an mich gedacht haben und mir herzliche Glückwünsche, Blumen und schöne Geschenke überbrachten. Besonders bedanke ich mich beim Partyservice Volker Richter und der Pension Christine Zieger für die sehr gute Organisation und Bewirtung sowie das hervorragende Essen. Ein herzliches Dankeschön auch an unsere Freunde, den Carnaval-Club und den Nachwuchsspielmanszug für die überraschenden Programmeinlagen.



Thomas Pomplun



Sonderpreisliste

Treffpunkt
für Chef's und
Stellensuchende
in der Region

DER STELLENMARKT
IN IHREM
MITTEILUNGSBLATT

Anzeigen-Telefon
037208 876200

Wir beraten Sie gern!

RIEDEL

Verlag & Druck KG

Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau
OT Ottendorf

Telefon: 037208 876200
Fax: 037208 876298

Ina Gehre
Permanent Make up
Nagelstudio • Kosmetik

Lindengässchen 2 | Goethestraße 98 b
01558 Großenhain | 01589 Riesa

Tel.: 03522 / 31 59 844
Mobil: 0173 / 79 04 167
Mail: ina.gehre@gmx.de

Permanente Schönheit by Ina Gehre

Permanent Make up • Nagelstudio • Kosmetik

Permanente Schönheit

by Ina Gehre



Liebe Kundin,

ich wünsche Ihnen alles Gute für das neue Jahr 2017, vor allem Gesundheit.

Auch in diesem Jahr ist Permanent Make up ein sehr aktuelles Thema.

Die ersten Urlaubspläne werden schon gemacht.

Sie möchten ein dauerhaftes Make up in Ihrem Urlaub, in Ihrer Freizeit, in Ihrem Job, einfach jeden Tag.

Aufstehen - Fertig - Gut aussehen!

Dann profitieren sie jetzt von meinen langjährigen Erfahrungen in diesem Bereich. Ob schöner geformte Augenbraun, ein Lidstrich für ausdrucksvollere Augen oder eine klare Lippenkontur – alles ist möglich.

Ich berate Sie gern, vereinbaren Sie einen Termin.

Ich freue mich auf Sie.

Ihre Ina Gehre

Terminabsprachen unter: 0173 7904167

01589 Riesa, Goethestraße 98 b (neu) und 01558 Großenhain, Lindengässchen 2